



- Finanzierung & Förderung
- Bauen
- Technologie

- Gesetz & Verordnungen
- Kommunikation
- Prozessbegleitung

// ELENA – European Local ENergy Assistance (European Investment Bank)

Europäische Union

Kurzbeschreibung

ELENA (Europäisches Finanzierungsinstrument für nachhaltige Energieprojekte von Städten und Regionen) ist eine gemeinsame Initiative der Europäischen Investitionsbank und der Europäischen Kommission und Teil des Programms Horizont 2020. ELENA wird von einem Expertenteam geleitet, dem Ingenieure und Volkswirte mit umfangreicher Erfahrung im Energie- und im Verkehrssektor angehören.

Zeitraum // Dauer

2009 eingerichtet, laufend

Zielsetzung

ELENA bietet technische Hilfe für Energieeffizienz- und Erneuerbare-Energien-Projekte in Gebäuden sowie für innovative Lösungen im Stadtverkehr. Die unter ELENA bereitgestellte technische Hilfe dient keiner Gewinnerzielung.

Förderfähigkeit (Bereiche & Maßnahmen)

ELENA verfügt über separate Budgets für drei verschiedene Bereiche:

Energieeffizienz

ELENA unterstützt die Vorbereitung von Projekten, die die Energieeffizienz von Gebäuden verbessern und die Nutzung erneuerbarer Energien ermöglichen sollen. In Betracht kommen:

- Energieeffizienzvorhaben in Wohn- und Nichtwohngebäuden
- gebäudeintegrierte erneuerbare Energien (z. B. Solarmodule)
- Öffentliche Beleuchtung
- Nah- und Fernwärme (einschließlich Heizkraftwerke und Biomassekessel)
- Intelligente Netze

Nachhaltiges Wohnen

ELENA unterstützt Privatpersonen und Wohnungseigentümergeinschaften bei der Vorbereitung und Durchführung von energetischen Sanierungen und Erneuerbare-Energien-Projekten in Wohngebäuden. In Betracht kommen:

- Einfamilienhäuser;
- Mehrfamilienhäuser;
- Sozialwohnungen.

// GOOD PRACTICE Factsheet

Stadtverkehr und Mobilität

Wir unterstützen auch innovative Verkehrs- und Mobilitätsprojekte in städtischen Gebieten, die Energie sparen und den Schadstoffausstoß verringern. In Betracht kommen:

- Investitionen in innovative Lösungen, die den Einsatz alternativer Kraftstoffe im Stadtverkehr fördern (Fahrzeuge, Tankinfrastruktur)
- Investitionen in die breite Einführung neuer, energieeffizienterer Verkehrslösungen in städtischen Gebieten (z. B. Shared Mobility, Projekte für Stadtlogistik, intelligente Verkehrssysteme sowie städtische Infrastruktur einschließlich Investitionen in sanfte Mobilität und nicht motorisierten Verkehr)

Maßnahmen, die für einen ELENA-Zuschuss in Betracht kommen:

- Technische Studien, Energieaudits
- Geschäftspläne und finanzielle Beratung
- Rechtsberatung
- Vorbereitung des Ausschreibungsverfahrens
- Bündelung von Projekten
- Projekt Management

Förderfähigkeit (Stakeholder)

Öffentlicher Sektor

- EU-Länder
- Staatliche Organisationen
- Regionale und kommunale Gebietskörperschaften
- Öffentliche Unternehmen
- Finanzinstitutionen

Privater Sektor

- Privatwirtschaftliche Einrichtungen, die förderfähige Vorhaben planen und unterstützen (wie Verbände, öffentlich-private Einrichtungen, Banken)
- Andere private Verbände (wie soziale Wohnungsbaugesellschaften oder

Wohnungseigentümergeinschaften).

Die unter ELENA bereitgestellte technische Hilfe dient keiner Gewinnerzielung.

Durchführende Stelle

European Investment Bank EIB

Umfang der geförderten Investitionsprogramme

Über ELENA werden in der Regel Investitionsprogramme mit Projektkosten von mehr als 30 Millionen Euro unterstützt, die einen Durchführungszeitraum von drei Jahren (bei Energieeffizienzvorhaben einschließlich Wohnungsbauprojekten) oder vier Jahren (bei Projekten im Bereich Stadtverkehr und Mobilität) haben. ELENA fördert die Bündelung mehrerer Projekte, um sie für Auftragnehmer und Geldgeber attraktiver zu machen.

Ergebnisse

Seit der Einrichtung von ELENA im Jahr 2009 wurden Zuschüsse von mehr als 180 Millionen Euro bereitgestellt. Sie ermöglichen vor Ort Investitionen von rund 6,6 Milliarden Euro (Stand: Ende 2019).

Erfolgreich umgesetzte ELENA-Projekt finden sich online: <https://www.eib.org/de/products/advising/elena/completed-projects/index.htm>.

Seit 2021 führt die kommunale Wohnungsverwaltungsgesellschaft Jelgava (JNIP) in Lettland ein ELENA-Projekt durch: Eine Auswahl zahlreicher veralteter Mehrfamilienhäuser, die sich im Besitz von Wohnungseigentümergeinschaften (HOA) befinden und von JNIP verwaltet werden, werden saniert, um die Energieeffizienz zu steigern und deutlich höhere Energiestandards zu erfüllen. Für weitere Informationen wenden Sie sich an GREEN Home Projektpartner IWO zu Verfügung.

// GOOD PRACTICE Factsheet

Antragstellung // Anforderungen

- 1) Der Vorantrag für eine Finanzierung kann direkt per E-Mail an elena@eib.org gesendet werden. Das zu verwendende Formular ist online zu finden (Link s.u.).
- 2) Wenn das eingereichte Projekt die Förderkriterien erfüllt und für eine vollständige Prüfung ausgewählt wird, unterstützt das ELENA-Team den Antragstellenden bei den nächsten Schritten der Beantragung. Dafür müssen folgende Anträge und Formulare ausgefüllt werden:
 - ✓ ELENA-Antragsformular für Energieprojekte (nachhaltige Energie und Wohnungssektor)
 - ✓ ELENA-Antragsformular für Mobilitätsprojekte
 - ✓ Erklärung des Antragstellers. Mit dieser Erklärung stimmen Sie den Datenschutzbestimmungen von ELENA zu.
- 3) Die Europäische Kommission wird auf der Grundlage Bewertung durch das ELENA Team die endgültige Genehmigung erteilen.
- 4) Weitere Informationen über ELENA und ihre Förderkriterien finden sich online als FAQ (Link s.u.)

Source: <https://www.eib.org/de/products/advising/elena/>



This project has received funding from the European Union's Horizon 2020 research and innovation programme under grant agreement No 101033878

